



Ressort  
Deutsches Schulamt  
**Dienststelle für Unterstützung und Beratung**

Dipartimento  
Intendenza scolastica tedesca  
**Servizio per il supporto e la consulenza**

Prot.Nr. | prot.n. PH/RAF/MaH/MiS/ra/32.01.29/476557

Bozen | Bolzano 26. August 2009

Sachbearbeiter/in | incaricato/a Dr. Martin Holzner

Telefon | telefono 0471 417 670

E-Mail | e-mail Martin.Holzner@schule.suedtirol.it

An die Direktorinnen und Direktoren  
der Kindergärten und aller Schulstufen

An die Direktorinnen und Direktoren  
der gesetzlich gleichgestellten Schulen

## Mitteilung

---

### »Kindergarten und Schule – sozialer Schonraum oder Kampfzone?« Schwerpunktthema und Jahresbroschüre der Dienststelle für Unterstützung und Beratung

---

Sehr geehrte Frau Direktorin,  
sehr geehrter Herr Direktor,

die Dienststelle für Unterstützung und Beratung fokussiert im Schuljahr 2009/2010 die Themenbereiche des Sozialen Lernens und der Gewaltprävention und stellt sie unter dem Motto »Kindergarten und Schule – sozialer Schonraum oder Kampfzone?« in ihrer Jahresbroschüre dar.

Hintergrund für diese Schwerpunktsetzung ist die Tatsache, dass unterschiedlich ausgeprägte soziale und emotionale Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen aber auch bei Erwachsenen das Zusammenleben in der Schulgemeinschaft vor immer größere Herausforderungen stellen. Häufig sind Schwierigkeiten in den sozialen Beziehungen Anlass für den Einbezug der Beraterinnen und Berater der Dienststelle.

Gleichzeitig soll diese Schwerpunktsetzung aber auch auf die Bedeutung des Sozialen Lernens und der Gewaltprävention hinweisen und sie als zentrale Lernfelder darstellen, zu denen alle Mitglieder der Schulgemeinschaft beitragen können.

In den Beiträgen des Schwerpunktteiles der Broschüre werden gesellschaftliche und familiäre Veränderungen und ihre Auswirkungen auf die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen analysiert und Aspekte wie gewaltfreie Kommunikation und Mobbing vertieft. Neben diesen inhaltlichen Beiträgen finden sich auch persönliche Stellungnahmen und Erfahrungsberichte, die einen Einblick in das soziale Gefüge von Kindergarten und Schule geben und den Blick in das außerschulische Feld erweitern. Es wird über Erfahrungen im Zusammenleben von und mit Menschen mit Migrationshintergrund in Südtirol berichtet und über Erfahrungen von Südtirolerinnen und Südtirolern in ihrem sozialen Engagement im Ausland berichtet. Diese Beiträge zeigen auf, welche Motive Menschen leiten, wenn sie sich sozial engagieren und machen die persönliche Bereicherung, die sie dabei erfahren, spürbar.



Im zweiten Teil der Broschüre wird das vielfältige Unterstützungs- und Beratungsangebot der Dienststelle in den sechs Arbeitsbereichen Gesundheitsförderung, Integrationsberatung, Schulberatung, Supervision, Begabungs- und Begabtenförderung, Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung vorgestellt. Es werden konkrete Arbeitsansätze, Programme und Projekte aufgezeigt, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Dienststelle in Kindergärten und Schulen verankert, unterstützt und begleitet werden.

Darüber hinaus werden Möglichkeiten der Fortbildung für pädagogische Fachkräfte im Laufe des Schuljahres 2009/2010 präsentiert und die geltenden Kriterien zur Finanzierung von Supervision und der Projektstätigkeit in der Gesundheitsförderung erläutert.

Die Broschüre wird bei der Eröffnungskonferenz der Führungskräfte am 28. August 2009 vorgestellt und wird derzeit verteilt. Ich ersuche Sie, das Kollegium auf die Bedeutung des Schwerpunktthemas und auf die Publikation hinzuweisen und diese an allen Schulstellen und Kindergärten aufzulegen.

Die Broschüre wird auch in digitaler Form auf der Internetseite des Schulamts unter [www.provinz.bz.it/schulamt](http://www.provinz.bz.it/schulamt) zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

---

Dr. Peter Höllrigl | **Schulamtsleiter**

i. A. Dr. Rosa Anna Ferdigg | **Inspektorin**